



**Verdoppelung des Krebsanteils gegenüber 2013! Nur wodurch bedingt?** Die Corona-Pandemie hat sicher zu einigen Verwerfungen in dieser Statistik geführt. Kapazitäten in den Krankenhäusern wurden freigehalten und Früherkennungsuntersuchungen zeitweise zurückgestellt. Insofern ist für das Jahr 2022 ein Nachholeffekt zu beobachten, jedoch ist das Niveau des Krebs-Anteils an den BU-Ursachen auch in den Pandemie Jahren 2020-2022 insgesamt höher als je zuvor.

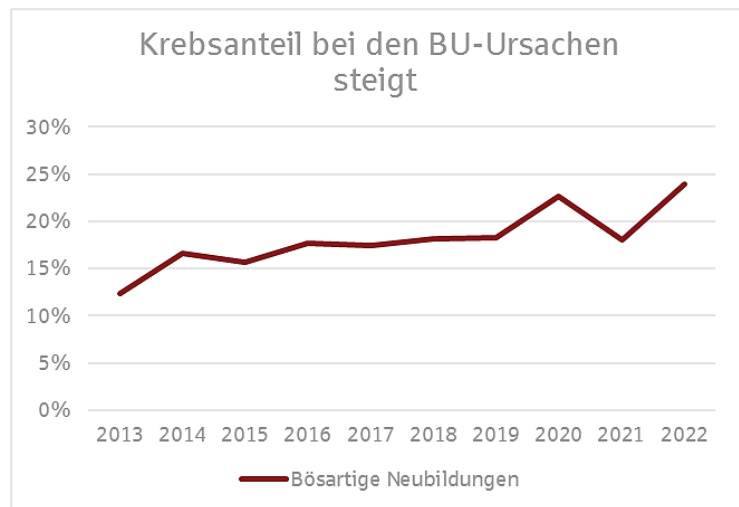


Abbildung 1 Krebs spielt als BU-Ursache in den letzten Jahren eine immer bedeutendere Rolle.

Der demographische Wandel kommt als Erklärung für den Anstieg nicht in Frage. Dieser erklärt im Beobachtungszeitraum einen Anstieg der Inzidenz um gerade einmal 2,8 %. Zudem zeigen sich keine nennenswerten Anstiege bei anderen altersbedingten Erkrankungen wie Herz-/Kreislaufkrankungen.

### **RÜCKGANG DER MORTALITÄT BEFLÜGELT ANSTIEG DER INVALIDITÄT**

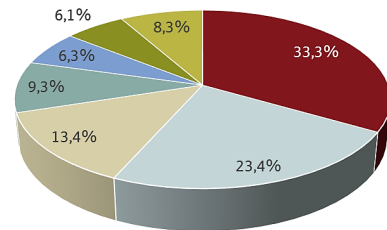
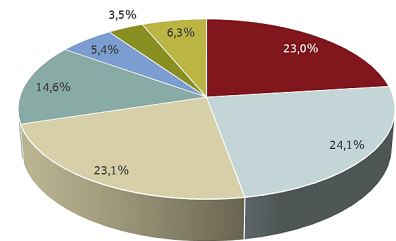
Dank verbesserter Früherkennungsmethoden zeigt sich, dass Krebs häufiger in früheren Stadien aufgedeckt wird. Er wird dadurch besser therapierbar. Auch neue immuntherapeutische Ansätze in der Behandlung von Krebs haben in den letzten Jahrzehnten deutliche Fortschritte erzielt. Damit einher geht zwar eine spürbare Abnahme der Mortalität nach einer Krebserkrankung. Die immer noch schwere Erkrankung und die Behandlung als schwerwiegender Eingriff beflügelt jedoch einen Anstieg der BU-Leistungsfälle.

### **MACHT DER ANSTIEG DER KREBS-FÄLLE EINE NEUKALKULATION DER BU NOTWENDIG?**

Die zunehmende Bedeutung von Krebs-Diagnosen in der BU-Leistungsprüfung verlangt eine tiefergehende Analyse. Auf der einen Seite verzeichnen wir seit einigen Jahren mehr Krebsfälle in der BU. Die Anerkennungsquote der Diagnosegruppe liegt bei 91 %. Das ist ein Spitzenwert unter allen Erkrankungen und liegt deutlich über dem Durchschnitt von 70 %. Auch die bedingungsgemäße Anerkennung der Leistungspflicht ist bei Krebs die Regel und liegt über dem Durchschnitt.

### **HOHE ANERKENNUNGS-, ABER AUCH HOHE REAKTIVIERUNGSQUOTE**

Auf der anderen Seite ist der Krebs-Anteil bei den Reaktivierungen deutlich höher im Vergleich zu den BU-Invalidisierungen.

**BU-Ursachen:****Reaktivierungen:**

- Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)
- Krankheiten der Muskeln, Skelett oder Bindegewebes (M00-M99)
- Neubildungen (C00-D48)
- Verletzungen, Vergiftungen äußerer Ursachen (S00-T98)
- Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)
- Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)
- Sonstige

Dies lässt den Schluss zu, dass die Reaktivierungsquote bei Krebs deutlich höher und die Leistungspflicht eben nur temporär ist. Ebenso ist die durchschnittliche Dauer von Versicherungsbeginn bis Eintritt des Leistungsfalls bei Krebs sehr hoch und wird nur von Herz-Kreislaufkrankungen übertroffen, deren Relevanz ohnehin erst im fortgeschrittenen Alter zunimmt. Das spricht dafür, dass Versicherungsnehmer hinsichtlich einer potentiellen zukünftigen Krebserkrankung keinen Wissensvorsprung gegenüber dem Versicherer haben<sup>1</sup>.

**DATEN AUS BU-RESYS GEBEN AUFSCHLUSS ZUR RISIKO- UND LEISTUNGSBEABREITUNG**

In BU-ReSys, dem führenden Leistungsprüfungstool im deutschen Markt, sind detaillierte Informationen zu den Fällen aus dem Leistungsbestand enthalten, die vielfältig genutzt werden können. Ebenso liegen alle Antragsangaben vor, sodass Abhängigkeiten und auch die Wirkung von vertraglichen Vereinbarungen untersucht werden können. Gibt es zum Beispiel Auffälligkeiten bei Verträgen mit einer Ausschlussklausel im Vertrag? Wie wirken die Klauseln? Sind sie zu hart formuliert oder schließt man doch nicht genug aus?

In der Leistungsprüfung lassen sich weiter unterschiedlichste Erkenntnisse aufdecken. Wie hoch sind beispielsweise die Leistungsprüfungskosten oder die Bearbeitungszeiten in Abhängigkeit von der BU-Ursache?

Die umfangreichen Erhebungen der Leistungsdaten sowie der Vergleich mit dem Datenpool sind ein regelmäßiger Service für alle BU-ReSys User.

**ANALYSIEREN AUCH SIE SCHON IHRE LEISTUNGSDATEN MIT BU-RESYS?**

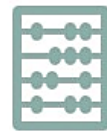
Gewinnen Sie relevante Erkenntnisse. Sie haben die Daten. Wir haben die Systemlösung! Gerne präsentieren wir Ihnen die Highlights in einer Live-Demo und diskutieren gemeinsam mit Ihnen eine mögliche Implementierung für Ihr Unternehmen.

Profitieren Sie von unserer Expertise. Sprechen Sie uns an!

<sup>1</sup> Eine wahrheitsgemäße Beantwortung der Gesundheitsfragen vorausgesetzt.

## #BioMetrik des Monats

Wussten Sie ...?



# 151%

beträgt die Übersterblichkeit  
18 Jahre nach einer Krebs-  
erkrankung.

# Ihr Ansprechpartner



**FLORIAN STANLEIN**

**Senior Aktuar Leben/Kranken**

Telefon +49 211 4554-207

[florian.stanlein@deutscherueck.de](mailto:florian.stanlein@deutscherueck.de)

Titelbild: © PDPics - Pixabay

## **DEUTSCHE RÜCKVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT**

Hansaallee 177  
40549 Düsseldorf  
Telefon +49 211 4554-01  
[info@deutscherueck.de](mailto:info@deutscherueck.de)  
[www.deutscherueck.de](http://www.deutscherueck.de)